



Arbeitstitel:

„Gemeinsam statt einsam- wir gestalten einen Ort mit und für Vielfalt“

Um ein Familien- und generationsübergreifendes Begegnungszentrum erfolgreich zu betreiben, braucht es eine engagierte Gemeinde, einen verlässlichen Träger mit Felderfahrung, professionelle und motivierte Mitarbeiter:innen und vor allem geeignete Räume.

Am Standort „Hohe Kiefer 41“ lässt sich ohne Zweifel ein generationsübergreifendes Angebot gestalten. Wir möchten hiermit unser Interesse bekunden, den von der Gemeinde Kleinmachnow zur Verfügung gestellten Standort zu betreiben und in Abstimmung mit unseren Vertragspartner:innen und Besucher:innen zu gestalten.

Grundlegend müssten folgende Rahmenbedingungen gewährleistet sein:

1. Personal:

- 2 VZÄ Koordinatorinnen Familienzentrum
- 1 VZÄ Koordinatorin/Anleiterin der Seniorenarbeit
- 0,75 VZÄ Hausmeister für Innen – und Außenanlage, u.a. Gartenpflege
- 0,5 VZÄ technische/organisatorische Hilfskraft (Unterstützung b.Vor-und Nachbereitung, Einkauf, hauswirtschaft, Transport)

2. Gebäude:

Die Kosten für die Renovierung der Räume, Ausstattung mit kindgerechten Möbeln und auskömmliche Sachkosten zur Deckung von Nebenkosten (Heizung, Strom, Energie etc.) werden von der Gemeinde Kleinmachnow bereit gestellt. Eine Büroausstattung, div. Kleinmöbel und Spiel/Bastelbedarf sind bereits vom Träger zur Nutzung des Bürostandortes „Rodelberg“ angeschafft worden und können problemlos im neuen Gebäude verwendet werden. Weitere Gedanken dazu sind:

- Separater Beratungsraum für vertrauliche Gespräche einrichten, Übergang: zunächst im Keller, später im OG (Datenschutz sicherstellen)
- Küche: Herdschutz oder Türgitter anbringen
- Schiebetür zwischen großen und kleinen Mehrzweckraum UG erneuern
- Steckdosenkindersicherung in allen Räumen prüfen
- Rampe für Kinderwagen/Rollstuhl
- Planung für Kinderwagenunterstellplatz /übergangsweise Nutzung der Garage mgl. ?
- Abschluss Sanierung Toiletten (UG + OG für Personal)
- Ort für Wickeltisch finden (z.B. klappbar in Behinderten WC ?)+ Schrank für Notwindelvorrat, Feuchttücher etc.

- Öffentlichkeitsarbeit: gemeinsame Nutzung der Infotafel im Eingangsbereich + außen Schaukasten
- Grundreinigung durch Firma mind. 2x wöchentlich im Besucherbereich / WCs
- Anschaffung für Außenbereich, z.B. Buddelkasten ist mittelfristig notwendig
- Prüfung der Bepflanzung im Außenbereich, giftig ?
- Lagermöglichkeiten im Keller schaffen

Im „Rodelberg“ nutzt das Familienzentrum z.Z. 2 Apartments. Eines davon könnte nach Übernahme des Objektes „Hohe Kiefer“ aufgegeben werden. Das Zweite wird nur noch übergangsweise benötigt werden, bis die derzeit noch vom Heimatverein genutzten Räume im Obergeschoß frei sind. Dann erfolgt der komplette Umzug in die „Hohe Kiefer“.

Eine detaillierte Raumplanung ist bei Mehrfachnutzung dringend erforderlich. Die Räume müssen so getaltet werden das sich alle Zielgruppen wohl fühlen. Angebote für 0-3 jährige mit Eltern z.B. Krabbelgruppen, Spielgruppen, Schwangerentreffpunkt etc. finden in der Regel vormittags statt. Die Angebote für Senior:innen finden (laut aktuell vorliegendem Plan) eher am Nachmittag statt. Übergreifende Angebote wie Familiencafe, Kreativ-oder Spielenachmittage könnten regelmäßig generationsübergreifend stattfinden.

An den Wochenenden könnten weiterhin bei freien Platzkapazitäten die Räume an Dritte vermietet werden um das Haus optimal zu nutzen. Die regelmäßigen und offenen Angebote des „Mehrgenerationenhauses“ sollten aber Vorrang haben.

Die Anschaffung eines Lastenfahrrads könnte mit Umzug ni die neuen Räumlichkeiten final umgesetzt werden. Eine sichere Abstellmöglichkeit wäre vor Ort dann gegeben.

...sie bekommen:



Kostenplanung

Personalkosten

• 2 VZÄ Koordinatorinnen Familienzentrum	132.533,02 €
• 1 VZÄ Koordinatorin/Anleiterin der Seniorenarbeit	58.808,85 €
• 0,75 VZÄ Hausmeister	36.605,20 €
• 0,5 VZÄ technische/organisatorische Hilfskraft	<u>21.340,75 €</u>
Zwischensumme Personalkosten	249.287,80 €

Sachkosten inhaltliche Angebote / Veranstaltungen	24.928,78 €
Fahrzeugkosten Bus/Transporter (Leasing, Unterhalt, Betrieb)	10.725,42 €
Gemeinkosten	<u>37.393,17 €</u>
Zwischensumme Sachaufwand	65.694,70 €

Zwischensumme Gesamtaufwand 322.335,18 €

Abz. Zuschuss LK Potsdam-Mittelmark für Familienzentrum
(50% der Personal-, Sach- und Gemeinkosten für das Familienz.) - 79.519,81 €

Gesamtaufwand 242.815,37 €

Ergänzende Hinweise zur Kostenplanung:

- Die Personalkosten sind auf Basis des Paritätischen Tarifvertrages für die Sozialwirtschaft im Land Brandenburg ab 01.01.2024 ermittelt.
- Nicht berücksichtigt sind die Unterhaltskosten und Betriebskosten für das Objekt „Hohe Kiefer“ selbst, einschließlich der Reinigung durch einen Fremdbetrieb. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind die Kosten für die derzeit genutzten Räume „Am Rodelberg“.
- Zu möglichen Einnahmen aus Fremdvermietung/Veranstaltungen u.ä. liegen keine belastbaren Planwerte vor und sind daher unberücksichtigt. Potentielle Einnahmen hieraus fließen in den Betrieb des Hauses und der Deckung der hieraus entstehenden Kosten ein.

